Im Imperial War Museum, London

Auf der Galerie hoch über den berühmten Panzern, Raketen,
der Nachbildung der ersten Atombombe
wendet sich der junge Kriegsveteran ab
von den Glastüren zur Kunstgalerie
mit ihren Gemälden
von vergasten, verkrüppelten Soldaten,
von verwundeten, verhungerten Zivilisten,
von gewöhnlichen Menschen,
hingeschlachtet in sinnlosem Zorn
gewöhnlicher Menschen
und steuert seinen Rollstuhl
abrupt in Richtung „Behindertentoilette“.

Wie hoch:
die Kosten für die Kriege des britischen Empires?
die Kosten, um die Schmerzen dieses jungen Mannes zu lindern?
Wie gering:
unser Engagement, um alle Kriege zu beenden?

Frank Joussen

www.verdichtet.at | Kategorie: ärgstens | Inventarnummer: 26112